

Inhalt

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	7
Den Teufel des Traumas mit Beelzebub austreiben?	9
1. Einleitung	11
1.1 Danksagung	15
2. Grundlagen der Psychotraumatologie	17
2.1 Zur Geschichte der Psychotraumatologie	17
2.1.1 Psychotraumatologie als Forschungs- und Praxisfeld	23
2.2 Psychische Traumatisierung – eine Begriffsklärung	26
2.3 Traumatische Ereignisse	27
2.3.1 Merkmale traumatischer Ereignisse	28
2.3.2 Typologie traumatischer Situationen	31
2.4 Verlaufsmo­dell psychischer Traumatisierung	34
2.5 Die peri- und posttraumatische Stressphysiologie	35
2.5.1 Neurobiologische Aspekte	37
2.5.2 Stressverarbeitung	39
2.5.3 Traumagedächtnis	42
2.6 Folgen und Auswirkungen psychischer Traumatisierung	45
2.6.1 Formen von Gedächtnisstörungen und Dissoziation	47
2.6.2 Auswirkungen früher Gewalterfahrungen auf die Bindungsfähigkeit	50
2.7 Diagnostik der Traumafolgestörungen	51
2.7.1 Klassifikation posttraumatischer Störungen	52
2.7.2 Klassifikation dissoziativer Störungen	56
2.7.3 Differenzialdiagnostik Borderlinepersönlichkeitsstörung und komplexe posttraumatische Belastungsstörung	58
2.7.4 Strukturelle Interviews und Fragebögen zur Erstellung der Diagnose	60
2.8 Themen aus der speziellen Psychotraumatologie	61
2.8.1 Migration und Exil	61
2.8.2 Sexueller Kindesmissbrauch	63
2.9 Zusammenfassung	65
3. Traumatherapie	67
3.1 Die therapeutische Grundhaltung	67
3.2 Behandlungsansätze	71
3.2.1 Psychotraumatologisch fundierte Psychotherapie (PFP)	72
3.2.2 Das Phasenmodell	74
3.2.3 Traumatherapeutische Verfahren nach dem Phasenmodell	75
3.2.4 Die Orientierungsphase	78
3.2.5 Die Stabilisierungsphase	80
3.2.6 Verfahren und Techniken innerhalb der Stabilisierungsphase	81
3.2.7 Ziele der Stabilisierungsphase	94
3.2.8 Untersuchungen von ambulanten und stationären Behandlungen mit komplex traumatisierten Patientinnen	95

4. Musiktherapie und Psychotraumatologie	97
4.1 Ein Literatur- und Forschungsüberblick	97
4.2 Musiktherapeutische Behandlungsansätze	101
4.2.1 Beispiele musik-traumatherapeutischer Handlungsmodelle	103
4.3 Musiktherapie als traumaadaptierter Behandlungsansatz	105
4.3.1 Die musikalische Beziehungsgestaltung	106
4.3.2 Das Setting	109
4.3.3 Stabilisierung durch Ressourcenaktivierung	113
4.3.4 Schonende Traumabearbeitung durch Symbolisierung	117
4.3.5 Beispiele traumaadaptierter musiktherapeutischer Techniken	117
4.3.6 Ziele im traumaadaptierten Behandlungsansatz	124
5. Musiktherapie mit traumatisierten Erwachsenen:	
Vier Fallrekonstruktionen aus der klinischen Praxis	125
5.1 Studie	125
5.1.1 Klinische Voraussetzungen	125
5.1.2 Überlegungen zur Methodenauswahl	128
5.1.3 Mixed Methods	129
5.2 Qualitative Datensammlung, Erhebung und Aufbereitung	131
5.2.1 Qualitative Inhaltsanalyse	131
5.2.2 Kategorisierung von traumabedingten und musikbedingten Faktoren – Deduktive Kategorienanwendung	133
5.2.3 Ablaufmodell für die inhaltsanalytische Auswertung	140
5.2.4 Inhaltsanalytische Auswertung	143
5.2.5 Expertenvalidierung	153
5.2.6 Ergebnisse der Expertenvalidierung	154
5.2.7 Beurteilung der qualitativen Inhaltsanalyse	165
5.3 Quantitative Datensammlung, Erhebung und Aufbereitung	166
5.3.1 Vegetative Diagnostik (Biofeedbackanalyse)	166
5.3.2 Ergebnisse der Vegetativen Diagnostik	169
5.3.3 SUC- und SUD-Skalen	173
5.3.4 Ergebnisse aus den SUC- und SUD-Skalen	174
5.3.5 Die Symptomcheckliste SCL-90R	176
5.3.6 Ergebnisse aus der Symptomcheckliste SCL-90-R	183
5.3.7 Beurteilung der quantitativen Messinstrumente	188
6. Zusammenfassung	191
7. Literaturverzeichnis	197
Anhang	211